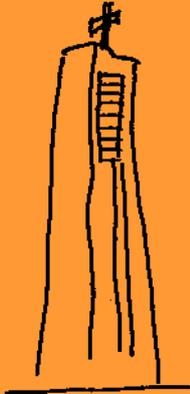


Gemeinde **Leben**

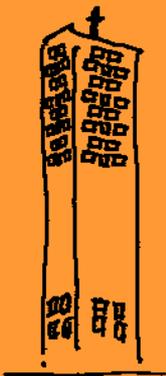
in den evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden
in Bothfeld, Klein-Buchholz, Lahe und Isernhagen-Süd



St. Nathanael



St. Nicolai



St. Philippus



Nr. 111

Dezember
Januar
2022/2023

**Gedanken zur
Jahreslosung**

Seite 17

**Gottesdienste zu
Weihnachten**

Seite 10

**Neue Reihe
„Seelsorge“:
Bahnhofsmission**

Seite 5

Inhalt

Vorangestellt	2
Wärmewinter	2
Angedacht von Pastor Bühler	3
Seelsorge – Die Bahnmissionsmission ..	5
Konzerte und Musik	6
Aus den Gemeinden	7
Advent und Weihnachten in den Gemeinden,	8/9
Gottesdienste im Dezember.....	10
Gottesdienste im Januar	11
Ökumenische Bibelwoche 2023 ...	11
Termine in den Gemeinden ...	12/13
Aus den Gemeinden	15, 16, 19
Zur Jahreslosung.....	17
Orgelspende.....	17
Aus den Familien	19
Adressen.....	20

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit der Adventszeit hat das neue Kirchenjahr begonnen. Ein neues Jahr mit der Hoffnung auf Frieden. Die Weihnachtsbotschaft lässt darauf hoffen.

Wir freuen uns, wieder mehr – vor allem musikalische – Veranstaltungen bieten zu können als in den vergangenen zwei Jahren. Hierzu finden Sie Hinweise auf Seite 6. Und auch die weiteren Angebote in der Advents- und Weihnachtszeit lassen wieder mehr Gemeinschaft zu, als wir es erlebt haben. So findet dieses Jahr am Samstag vor dem 2. Advent wieder der Bothfelder Weihnachtsmarkt rund um St. Nicolai statt. (s. S. 8); in St. Nathanael gibt es eine Krippenausstellung im Kirchenfester, die unabhängig von Öffnungszeiten besucht werden kann (s. S. 7).

Und in der St. Philippus-Gemeinde lebt der lebendige Adventskalender wieder auf. (s. S. 7).

Auf den Seiten 8 und 9 finden Sie alles zu Gottesdiensten und Angeboten in der Advents- und Weihnachtszeit. Bitte beachten Sie besonders die – in diesem Jahr zum Glück einfacheren – Bedingungen für die Gottesdienste an Heiligabend. (s. S. 9)

Auf Seite 5 nehmen wir Sie mit zur Bahnmissionsmission in Hannover. Der Bericht über diese Arbeit bildet den Auftakt zu einer neuen Reihe über Seelsorgeangebote der Kirche.

Gedanken zur neuen Jahreslosung finden Sie auf Seite 17.

Die ökumenische Bibelwoche soll diesmal tatsächlich im Januar stattfinden. (s. S. 11)

Im Namen der Redaktion wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und friedliches neues Jahr 2023.

Eberhard Peycke

Wärmewinter in St. Nicolai und St. Nathanael

Im **Januar, jeden Mittwoch von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr**, gibt es im geheizten Gemeindehaus von **St. Nicolai** ein Angebot, auf ein Heißgetränk vorbeizukommen. Kaffee und Tee sind im Angebot und immer eine Person, mit der man ins Gespräch kommen kann.

Herzliche Einladung an alle!

Aufgrund der steigenden Energiekosten dreht man zu Hause vielleicht die Heizung runter, um Geld einzusparen. Da das Gemeindehaus von St. Nicolai mit günstigerer Fernwärme geheizt wird, können die Räumlichkeiten warmgehalten werden. Diese Wärme möchten wir gerne mit Ihnen teilen. Herzlich willkommen!

Ihre Pastorin Treutler

**Aufwärmen im Kirchenzentrum St. Nathanael**

Wir wissen ja alle nicht, was kommt. Da das neue Kirchenzentrum von St. Nathanael mit einer Wärmepumpe geheizt wird, sind wir unabhängig von möglichen Gassperren. Solange es Strom gibt, funktioniert auch die Heizung. Für den Fall, dass es zeitweise kein Gas für Privathaushalte geben sollte, stellt der Kirchenvorstand das Kirchenzentrum als öffentlichen Raum zur Verfügung, um sich aufzuwärmen. Wir hoffen alle, dass es eben nicht so kommt, aber wir wissen es eben nicht. Falls es dazu kommt, informieren wir über die Internetseite und den Schaukasten.

Pastor Dr. Stephan Vasel

Impressum

„GemeindeLeben“ wird von den Ev.-luth. Kirchengemeinden St. Nathanael, St. Nicolai und St. Philippus in Hannover-Bothfeld und Isernhagen-Süd herausgegeben, erscheint alle 2 Monate und wird kostenlos an alle Haushalte in der Region verteilt.

Redaktion: U. Günther, S. Plagemann, R. Schweitzer, E. Bolte, G. A. Bühler (v.i.S.d.P), B.-U. Köpke, D. Matalla, E. Peycke

Anschrift der Redaktion: c/o St. Nicolai-Gemeinde, Sutelstr. 20; 30659 Hannover; E-Mail: Gemeindeleben@arcor.de

Hinweise für Autorinnen und Autoren unter www.nathanael-hannover.de oder in den Gemeindebüros

Druck: Druckerei Mantow GmbH; Hagenstraße 9; 30559 Hannover; Auflage: 11.600 Exemplare; Anzeigenpreisliste Nr. 1, Juli 2004;

Bildnachweise: Titel: G. Wolf, S.2: Grafik: Pfeffer, S.3: Wikimedia, S. 5: W. Krüper, S. 8: Brot für die Welt, S. 15: R. Mensching, S. 16: U. Stöhr, S. 17: D. Matalla, K. Gaw, S. 19: P. Ertmer

Die nächste Ausgabe erscheint im Februar 2023. Redaktionsschluss: **31.12.2022**

Monatsspruch Dezember:

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein.
Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie .

(Jesaja 11,6)

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

schon an die Weihnachtskrippe gedacht??? Wie gruppieren Sie die Figuren: alle Jahre gleich? Oder tauschen die Figuren auch mal ihre Plätze? Natürlich bleibt das Jesuskind in der Krippe im Mittelpunkt der Szene, daneben Maria und Josef. In der Nähe stehen Ochse und Esel und ein paar Schafe mit ihren Hirten – und vielleicht schaut auch der Engel von den Feldern vor Bethlehem vorbei. Das ist ne Platzfrage??? Ach, Platz hat es genug, auch noch für alle, die vor dem Stall dabeistehen und ihn ansehen.

Der Monatsspruch für den Dezember bringt mich noch auf die Idee, im oder beim Stall einen Wolf neben ein Lamm zu stellen, einen Panther neben ein Böcklein und ein Kalb zusammen mit einem Löwen zu platzieren. Sie schütteln den Kopf? Warum nicht? Völlig weltfremd?? Oder weil von denen nichts in der Weihnachtsgeschichte steht? Richtig, aber Ochse und Esel kommen dort auch nicht vor.



Das Bild von dieser Gesellschaft wilder und zahmer Tiere bei Jesaja reizt mich – und die Beobachtung: Das

geht gut und die genießen das aus vollem Herzen! Einen unglaublichen, überwältigenden Frieden und eine überirdische, beglückende Form von „Liebe“ strahlt diese Szene aus. Vielleicht ausgerechnet etwas von dem Frieden, den wir zu Weihnachten uns und der ganzen Welt sehnlichst wünschen und für den wir bereit sind, viel Herzblut und auch Geld zu investieren. Und eine Liebe, die wir ersehnen, für die wir einiges tun, die wir aber nicht „machen“, aber dann aus vollem Herzen genießen können.

Was ging wohl in Jesaja vor sich, als er dieses Friedens-Bild beschrieb? Prophetinnen und Propheten in der Hebräischen Bibel nehmen aufmerksam wahr, was geschieht und wie sich Menschen verhalten. Sie denken dies weiter im Horizont dessen, was sie von Gott wissen, und bringen dann im Geiste Gottes zur Sprache, was sich anbahnt mitsamt den dazugehörigen möglichen Konsequenzen. Diese Konsequenzen können erfreulich (Heil) oder katastrophal (Unheil) werden. Sie animieren zum Guten

oder warnen vor Zerstörerischem. Daraus entstehen dann Bilder, wie Leben im besten Fall aussehen und wie es miteinander gestaltet werden sollte. Unter diesem Aspekt erklärt sich, dass diese

Bilder gerne einen utopischen Charakter annehmen – der aber nicht „utopisch“ („ohne Ort“) bleiben



muss, sondern hier und da immer wieder real werden will.

Die Friedensverheißungen des Jesaja lassen offen, wann, wo und durch wen sie sich erfüllt haben und weiterhin erfüllen könnten. Immer wieder gewannen und gewinnen Menschen in bestimmten Situationen den Eindruck, dass sie von einem unglaublichen Frieden so überwältigt und von einer überirdischen Liebe so beglückt sind, dass sie diese spontan mit Gott in Verbindung bringen. Zum Beispiel auch in der Geburt Jesu – Jesaja kündigt im Bild eines aus einem Baumstumpf treibenden Reises die Geburt eines Kindes an („Es ist ein Ros entsprungen“) –, in dem, was und wie Jesus später redete und handelte, bis hin zu seinem Tod am Kreuz und seiner Auferweckung vom Tod. Kein Wunder, wenn das Bild Jesajas von friedlich zusammenlebenden wilden und zahmen Tieren in den Zusammenhang mit Advent und Weihnachten kam und – in welcher Form auch immer – nach wie vor so wünschenswert wie denkbar erscheint. In einer Weihnachtskrippe und im ganz normalen Leben.

Ihnen und Euch frohe und friedvolle Weihnachten!

Ihr Pastor in Ruhestand G. A. Bühner

Werbung

finden Sie nur in der Druckausgabe

Kennen Sie die Bahnmissionsmission Hannover?

Die Bahnmissionsmission Hannover ist eine ökumenische Einrichtung für Hilfesuchende und Reisende.

Wussten Sie, dass hier ca. 30 Ehrenamtliche arbeiten und im Laufe eines Jahres mehr als 26.000 Menschen betreuen und begleiten?

Sie kennen sich im sozialen Netz der Stadt aus und stellen Hilfesuchenden die Verbindung zu städtischen und kirchlichen Einrichtungen und Organisationen her

Des Weiteren unterstützen sie Menschen in prekären Lebenssituationen, beraten und betreuen sie bei Fragen und Problemen.

Nutzen des Wickeltisches ...

Gewährung von Schutz und Aufenthalt in der Bahnmissionsmission;

Vermittlung von Übernachtungsmöglichkeiten.

Sie sammeln jeden Monat ca. 2 Tonnen Lebensmittel ein, die an Obdachloseneinrichtungen weitergegeben werden. Auch Flüchtlinge werden unterstützt. Das alles tun sie engagiert und mit großem Sachverstand auf Grundlage des Evangeliums.

Die Mitarbeitenden beschreiben ihre Arbeit so:

... wir sind da, wenn die kleine Miriam

... wir sind da, wenn einem das Dach über dem Kopf und die Perspektive für das Leben fehlen ...;

... wir sind da, jeden Tag, von frühmorgens bis spätabends, am Hauptbahnhof Hannover. 26.000 Menschen kommen jedes Jahr zu uns. Hinzu kommt seit mehr als einem Jahr nun auch eine steigende Zahl von Flüchtlingen, die ebenfalls der Hilfe bedürfen. Die Mitarbeitenden hören sich die Kümernisse an, beraten, helfen und vermitteln weiter.

... und dann sammeln die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch jeden Monat zwei Tonnen belegte Brote und Brötchen bei den Geschäften im Bahnhof ein, die an die Treffpunkte für Obdachlose weitergegeben werden.

Mit all diesen sozialen Funktionen im und rund um den Hauptbahnhof Hannover leisten wir einen wichtigen Beitrag dazu, dass Menschen ihr Leben selbstbestimmt und würdevoll gestalten können. Unsere besondere Aufmerksamkeit gilt alten oder ganz jungen, orientierungslosen, behinderten und bedürftigen Menschen.

Die Mehrzahl unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist auf ehrenamtlicher Basis tätig.

... wir sind da, solange es Menschen und Institutionen gibt, die unsere Arbeit unterstützen. Das ist uns Ansporn und Verpflichtung zugleich.

Andrea Weber



Beispielhaft seien genannt:

Kompetente Vermittlung an Hilfeeinrichtungen;

Hilfe bei sprachlichen und anderen Kommunikationsschwierigkeiten;

Zeit haben für kurze Unterhaltungen und Zuhören bei persönlichen Sorgen und Nöten;

kleine Hilfen: Ausgeben von Pflastern,

(8) auf Gleis 12 ankommt und ganz allein in Hannover umsteigen muss;

... wir sind da, wenn Herr Weinlich (87) ratlos in der Bahnhofshalle steht und nicht mehr weiß, wo er herkommt und eigentlich hingehört ...;

... wir sind da, wenn Frau S. mit ihrer Tochter vor dem gewalttätigen Ehemann flieht und Unterstützung braucht ...;

Werbung

finden Sie nur in der Druckausgabe

O Heiland, reiß die Himmel auf – Adventsandacht mit Orchestermusik in St. Nicolai

Am **Samstag, 3. Dezember**, laden wir im Zusammenklang mit dem Bothfelder Weihnachtsmarkt um **15.30 Uhr** zu einer Adventsandacht ein.

Die Andacht wird von Pastorin Dr. Treutler und dem Kammerorchester Bothfeld unter der Leitung

von Sabine Lauer gestaltet: Es wird adventliche Musik erklingen, unter anderem die Weihnachtskantate von Lothar Graap und die Motette „O Heiland, reiß die Himmel auf“ von Johannes Brahms, für Streicher bearbeitet. Es werden auch „Fünf Skizzen“, ein schwungvolles, folkloristi-

sches Werk des bulgarischen Komponisten Marine Goleminov zu Gehör gebracht.

Schöne, bekannte Advents- und Weihnachtslieder laden außerdem zum Mitsingen ein.

Eintritt frei

Konzert für die ganze Familie am 3. Advent in St. Philippus

Der Winter ist gekommen – endlich und zu guter Letzt! Die dunklen Abende lassen die Fenster heimelig erleuchten. Das Beisammensein erfüllt die Herzen, erwärmt Heim und Küche, unsere Gemüter zu erfreuen.

Das Konzert am **11. Dezember um 16.00 Uhr** führt die Zuhörenden auf eine Reise Richtung Weihnachten und lässt uns die Schönheit des Winters

spüren. Wir hören weihnachtliche und winterliche Werke finnischer und deutscher Komponisten – gesungen von Henri Tikkanen, begleitet am Flügel von April Xi Yuan Foo.

Der finnische Bariton Henri Tikkanen schloss das Masterstudium im Fach Operngesang an der Sibelius-Akademie in Helsinki ab.

In Finnland konzertierte er mit namhaften Pianisten, Chören und Orchestern und nahm an Opern- und Oratorienproduktionen teil. Seit der Spielzeit 2021/22 ist Tikkanen Mitglied des Opernchors der Staatsoper Hannover.

Eintritt frei – um Spenden für die Mitwirkenden wird gebeten

Coro Hispano am 3. Advent in St. Nicolai

Am **11. Dezember** präsentiert der Coro Hispano unter neuer Leitung von Fernando Mansilla Fuentealba um **18 Uhr** ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert

Der Eintritt ist frei

Lassen Sie sich verzaubern und berühren von populären spanischen und lateinamerikanischen Weihnachtsli-

edern, instrumental untermalt.

Wir freuen uns sehr auf ein Wiedersehen.

Das große hannoversche Stadionsingen: Gemeinsam für den guten Zweck

Endlich dürfen wir: Am **Donnerstag, 15. Dezember**, startet ab **18 Uhr** zum ersten Mal das große hannoversche Stadionsingen in der Heinz-von-Heiden-Arena. Tausende große und

kleine Mitsingende sind dazu eingeladen, gemeinsam die schönsten Weih-

nachtslieder zu singen.

Dafür bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung: Chöre und Bläserinnen und Bläser sind besonders eingeladen, damit wir mit vielen Stimmen das Stadion stimmungsvoll zum Leuchten bringen. Mit Gesang, Posaunen und Trompeten.

Es gibt eine Besonderheit: Chormitglieder können dann zum Sonderpreis von einem Euro ein Chor-Eintrittsticket erwerben.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen an info@stadionsingen-hannover.de oder per Telefon an Insa Becker-Wook ☎ 01 72 - 5 14 74 48

Weihnachtskonzert des MGV Concordia in St. Nicolai am 17. Dezember

Unter der Leitung von Frau Galina Schneider bieten der MGV Concordia und der Kalinka Chor mit ihrem Weihnachtsrepertoire musikalische

Begleitung in die besinnliche Phase des diesjährigen Weihnachtsfestes.

Beginn der Veranstaltung ist **17.00 Uhr**, Einlass ab 16.30 Uhr, der

Eintritt ist frei. Spenden sind herzlich willkommen.

Endlich wieder singen! – Chorworkshop in St. Nathanael

Der Chor der St. Nathanael-Gemeinde lädt zu einem Workshop ein, bei dem Weihnachtslieder und Stücke, die zur neuen Jahreslosung passen, gesungen werden sollen. Der Workshop findet am **Samstag,**

14. Januar, von 14.30 bis 18 Uhr statt. Während des Workshops wird es eine Kaffeepause geben, damit wir ins Gespräch kommen können. Die erarbeiteten Stücke wollen wir am **Sonntag, 15. Januar um 18 Uhr** in

den „Himmel- und Erdegottesdienst“ einbringen. Aber auch, wer da nicht kann, ist beim Workshop herzlich willkommen. Die einzige Voraussetzung ist, Freude am gemeinsamen Singen zu haben. Kommet zuhauf!

Krippenausstellung in St. Nathanael



Herzlich laden wir zur Besichtigung der Krippenausstellung in St. Nathanael ein. Durch die großen Fenster zur Hartenbrakenstraße werden über die Adventszeit insgesamt 10 un-

terschiedliche Krippen zu sehen sein. Nach dem 2. Advent wird nochmal neu aufgebaut, so dass sich ein zweiter Besuch lohnen wird. Eine energiesparende Beleuchtung in den Abendstunden bis 22.00 Uhr ermöglicht das

Betrachten auch zu späterer Stunde. Wir danken allen, die ihre Krippe zur Verfügung stellen.

Alle Jahre wieder kommt ...



... der Lebendige Advent in St. Philippus. Dahinter verbergen sich für jeden Adventssonntag, für Weihnachten und das Erscheinungsfest Szenen mit Motiven der Advents- und Weihnachtszeit in den Fenstern des Gemeindehauses. Diese werden von verschiedenen Gruppen der Gemeinde ge-

staltet: Der Kindergarten beteiligt sich, der Kirchenvorstand und das GreenTeam. Das Fenster zum 3. Advent entsteht voraussichtlich im Kindergottesdienst Plus am selben Tag. Die Kunstwerke werden zum Ende der Advents-Gottesdienste vorgestellt, wenn die Gemeinde vor dem Gemeindehaus ein neues Fensterbild

einweicht und mit einer Liedstrophe und dem Segen den Gottesdienst beschließt. Weil der Gottesdienst am 2. Advent nach St. Nathanael verlegt wird (s. S 8), wird dieses Fenster im Stillen eröffnet.

P. i. R. Bührer und Team

Ukrainische Weihnachtslieder ...

... wer kennt welche??? Am 2. Weihnachtstag, **26. Dezember**, wird es wohl dazu kommen, dass sich Menschen aus der Ukraine und aus Isernhagen-Süd (und drum herum) ihre Weihnachtslieder vorsingen und sie gemeinsam „mit Pauken und Trom-

peten“ (wer bringt sie mit?) musizieren. Das Café für Menschen aus der Ukraine und Einheimische lädt ab **15 Uhr** zu einer **Weihnachtsfeier** ins **St. Philippus-Gemeindehaus** ein. Wer gerne mitfeiern, mitwachteln, Gebäck spendieren, sich bereits bei

der Planung einbringen oder Näheres dazu erfahren möchte, möge sich bitte im Pfarramt der Philippus-Gemeinde melden.

P. i. R. Bührer

Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren in St. Nathanael



Am **7. Dezember** laden wir ab **15 Uhr** ein zu einer Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren. Damit wir gut pla-

nen können, bitten wir um eine Anmeldung im Gemeindebüro. Gerne per E-Mail unter KG.Nathanael.Hannover@evlka.de

oder telefonisch unter: ☎ 65 12 29.

*Gudrun Wolf
und Pastor Dr. Stephan Vasel*

Begrüßungsgottesdienst für die Konfirmanden in St. Nicolai



Über 40 neue Konfirmandinnen und Konfirmanden begrüßen wir mit einem besonderen Gottesdienst am **5. Februar** in St. Nicolai.

Zusammen mit ihren Familien und vielen Gemeindemitgliedern wollen wir ihren Start in die Konfirmandenzeit feiern.

Die Konfirmandinnen und Konfirman-

den des neuen Jahrgangs besuchen bei Diakonin Elke Offensand sowie bei Pastorin Treutler und FSJler Paul Matthey den Konfirmandenunterricht.

Werbung

finden Sie nur in der Druckausgabe

Bothfelder Weihnachtsmarkt, 3. Dezember, ab 14 Uhr

Wie in der letzten Ausgabe schon angekündigt, findet in diesem Jahr nach zwei Jahren Pause der Bothfelder Weihnachtsmarkt rund um die St. Nicolai-Kirche und den Rohdenhof statt. Die Programmplanung ist weiter fortgeschritten, sodass wir nun verlässlich verkünden können:

Er startet um 14 Uhr draußen mit Musik vom Posaunenchor.

15.30 Uhr Andacht mit dem Kammerorchester Bothfeld, Leitung: Frau Lauer
Im Anschluss in der Kirche: musikalische

Orgelführung, Geschichten mit Herrn Klose ...

Vor dem Gemeindehaus können Sie sich den Kuchen schmecken lassen. Gestärkt können Sie im Klamottenstübchen im Gemeindehaus feine Kleidung entdecken und im Kreativstübchen Neues für Ihre heimische Dekoration oder Porzellan sowie warme Socken für die kalten Wintertage. Und: Den Kartenverkauf für die Aufführungen der Nicolaibühne finden Sie auch im Gemeindehaus.

Für das Gemeindehaus gilt die Maskenempfehlung.



Für weitere Entdeckungen laden viele Stände mit einer unendlichen Vielfalt herzlich ein zum Entdecken, Stöbern und Essen, Trinken und geselligen Beisammensein.

Organisiert wird der Weihnachtsmarkt vom Kulturtreff Bothfeld, der Gemeinschaft Bothfelder Kaufleute und der Evangelischen Kirchengemeinde St. Nicolai.

Pastorin Dr. Helen Treutler

Ausstellung zu Brot für die Welt in St. Nathanael Ein Projekt der Konfirmandinnen und Konfirmanden aus St. Nathanael und St. Philippus

Am **2. Advent** geht es im Gottesdienst in St. Nathanael um Brot für die Welt. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus St. Nathanael und St. Philippus haben sich mit einem Projekt in Burkina Faso beschäftigt.

Burkina Faso liegt in Westafrika und ist eines der ärmsten Länder der Welt. Durch den Klimawandel nimmt der Hunger zu. Viele Kleinbauernfamilien kämpfen ums Überleben und stehen vor der Frage, ihr Land zu verlassen. Die Ausstellung zeigt, wie Brot für die Welt durch Bildungsangebote und den Einsatz spezieller Saatgutsorten, nachhaltige Perspektiven der Armutsbekämpfung schafft. Hilfe zur Selbsthilfe, mit der es sich hoffnungsvoller in die Zukunft blicken lässt.

Um die Arbeit von Brot für die Welt

anschaulich zu machen, haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden eine Ausstellung erarbeitet. Sie wird im Gottesdienst eröffnet und kann bis zum 22. Januar im Kirchenzentrum zu den Büro-Öffnungszeiten und nach den Gottesdiensten besichtigt werden.

Teile der Ausstellung werden auch in den Räumen von St. Philippus zu sehen sein.

Spenden sind auf verschiedenen Wegen möglich. Sie können überweisen oder Geld in den Papiertüten, die dieser Ausgabe des GemeindeLeben



beiliegen, im Gemeindebüro abgeben oder in den Klingelbeutel werfen. Ab einer Summe von 25,- € stellen wir gerne eine Spendenbescheinigung aus.

*Pastor Dr. Stephan Vasel
und Ilse Köpke-Degener*

Familiengottesdienst zum 3. Advent in der St. Nicolai-Kirche um 10.30 Uhr

In der Adventszeit, begegnen und begleiten uns viele Sterne. In warmen Farben leuchten sie in den Fenstern der Häuser, glitzern bunt und schmücken die Tannenbäume in den Wohnzimmern. Sogar essen kannst du sie: Zimtsterne und Sternenplätzchen. Sterne haben in der Weihnachtszeit eine ganz besondere Bedeutung. Als Jesus geboren wurde, leuchtete ein Stern am Himmel ungewöhnlich hell. Sterne sind auch Zeichen der Nähe Gottes zu uns Menschen.

In unserem Familiengottesdienst geht es um die Adventszeit und um Sterne. Die Kita-Kinder St. Nicolai und die Sonnenscheinband sind wieder mit dabei und haben viele schöne Dinge vorbereitet. In diesem Gottesdienst wird auch die Kitaleiterin Monika Hänel verabschiedet.

Wir freuen uns auf euch.

Diakonin Elke Offensand und Team

Adventsandachten in St. Nathanael und St. Nicolai

Seit dem 30. November lädt die St. Nathanael-Gemeinde zu Advents- andachten ein. Im Dezember wird auch in St. Nicolai zu Advents- andachten eingeladen.

Mit diesen Andachten soll ein Anker geboten werden, damit aus der heute so eiligen Vorweihnachtszeit Raum für eine heilige Zeit wachsen kann. Zu den nebenstehenden Zeiten laden wir herzlich ein.

Samstag, 3. Dezember, 15.30 Uhr, St. Nicolai	Adventsandacht mit Pn. Dr. Treutler und dem Kammerorchester Bothfeld beim Weihnachtsmarkt
Dienstag, 6. Dezember, 18.00 Uhr, St. Nicolai	P. i. R. Voget
Mittwoch, 7. Dezember, 19.15 Uhr, St. Nathanael	Lektorenteam
Dienstag, 13. Dezember, 18.00 Uhr, St. Nicolai	Pn. Dr. Treutler
Mittwoch, 14. Dezember, 19.15 Uhr, St. Nathanael	Lektorenteam
Mittwoch, 21. Dezember, 19.15 Uhr, St. Nathanael	Lektorenteam

Das Christfest in St. Nicolai

Die Gottesdienste am **24. Dezember**:

Der Gottesdienst um **14 Uhr** ist für die Kleinsten, mit Diakonin Offensand und Team. Alle Kinder bekommen eine Kleinigkeit und sind interaktiv gefragt.

In dem Gottesdienst um **15.30 Uhr** gestalten die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gruppe von Diakonin Offensand ein Krippenspiel.

Um **17 Uhr** ist an Heiligabend das letzte Krippenspiel zu sehen. Die Konfirmandinnen der Gruppe von Pastorin Treutler und FSJler Paul Matthey sowie Organist Heßbrüggen werden ihn gestalten.

Heiligabend in St. Nathanael

Heiligabend bieten wir – wie schon in den vergangenen Jahren – eine Reihe von kurzen Gottesdiensten an, für die Sie bitte über ein Ticketsystem auf unserer Webseite kostenlose Karten buchen. Kurzfristige Änderungen der Vorgehensweise aufgrund aktueller Vorgaben entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Tickets können Sie ab dem 1. Dezember unter www.nathanael-hannover.de buchen. Nach der Registrierung erhalten Sie eine E-Mail, die Sie bitte auf Ihrem Smartphone oder als Ausdruck beim Einchecken zum Gottesdienst vorzeigen. Bei Proble-

Heiligabend in St. Philippus

Wie im letzten Jahr bitten wir Sie, sich für die Gottesdienste am Heiligen Abend über ein Ticketsystem auf unserer Website anzumelden. Dort können Sie kostenlose Karten buchen. Sie fin-

Um **18.30 Uhr** findet für die Größeren der Weihnachtsgottesdienst mit Pastorin Treutler und Posaunenchor statt.

Die Christnacht ist um **22 Uhr** mit Pastor Asbrock, Herrn Heßbrüggen an der Orgel und Herrn Grüne an der Solotrompete.

Am **25. Dezember um 10 Uhr** wird die Kantorei den Festgottesdienst musikalisch gestalten. Die Predigt wird Pastorin Treutler halten.

Am **26. Dezember um 10 Uhr** feiert mit Ihnen der Posaunenchor und Pastor Voget den Festgottesdienst zum 2. Feier-

men mit der Buchung, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.

Die Gottesdienste finden mit Außenübertragung statt. Draußen gibt es Bänke und die Möglichkeit, einen selbst mitgebrachten Klapstuhl zu stellen.

Das Krippenspiel zeigen wir wieder als Film, der auch auf der Homepage zur Verfügung stehen wird. So können Sie es zuhause noch einmal anschauen.

Grundsätzlich ist es uns wichtig, niemanden ohne Gottesdienst nach Hause zu schicken. Sollten die Gottesdienste um

den zur Buchung über www.st-philippus-kirche.de Die Tickets können Sie ab dem 1. Dezember buchen. Nach der Registrierung erhalten Sie eine E-Mail, die Sie bitte auf Ihrem Smartphone

tag.

!!!Wichtig!!!

In und zwischen den Gottesdiensten wird gelüftet. Bitte warme Kleidung mitbringen.

Ob eine FFP2-Maskenpflicht am Heiligabend in der St. Nicolai-Kirche besteht, entscheidet der Kirchenvorstand in der Dezembersitzung. Bitte informieren Sie sich kurz vor dem 24. Dezember über die Homepage, unter welchen Bedingungen wir die Gottesdienste feiern werden.

www.st-nicolai-bothfeld.de



14, 15, 16 und 17 Uhr ausgebucht sein, schalten wir ein weiteres Angebot um 18 Uhr frei. Und wir stellen einen Gottesdienst online, so können Sie auch von zuhause aus dabei sein.

Der Gottesdienst um 14 Uhr richtet sich besonders an Familien mit kleinen Kindern. Die Gottesdienste von 15 bis 18 Uhr sind jeweils um das gefilmte Krippenspiel herum gestaltet. Der Gottesdienst an Heiligabend um 22.30 Uhr ist frei zugänglich.

oder als Ausdruck beim Einchecken zum Gottesdienst vorzeigen. Sie können sich auch im Gemeindebüro für die Gottesdienste anmelden.



Achtung: Alle Gottesdienste stehen unter dem Vorbehalt aktueller Corona-Regelungen.

	 St. Nathanael	 St. Nicolai	 St. Philippus
St. Nathanael und St. Nicolai: je um 10.00 Uhr, St. Philippus: 10.30 Uhr <i>oder zur genannten Zeit</i>			
4. Dezember 2. Advent	P. Dr. Vasel <i>Brot für die Welt,</i>	Pn. Schwarz Plattdeutscher Gottesdienst <i>mit Plattdüütsch Klöönstuv und Posaunenchor</i>	Gemeinsamer Gottesdienst zu Brot für die Welt in St. Nathanael
11. Dezember 3. Advent	Prädikantin Weigelin	10.30 Uhr; Dn. Offensand <i>Verabschiedung von Frau Hänel als Kita-Leiterin, mit Sonnenscheinband</i>	Kindergottesdienst Plus Team 
18. Dezember 4. Advent	P. i. R. Köpke	 Pn. Dr. Treutler <i>Einführung von Herrn Mensching als Kirchenvorstandsmitglied</i>	P. i. R. Voget 
19. Dezember Montag	P. Dr. Vasel - Schul-GD <i>GS Grimsehlweg, 8.30 + 10.30</i>		
21. Dezember Mittwoch	P. Dr. Vasel - Schul-GD <i>GS Gartenheim, 9.00 + 10.15</i>		
In St. Nathanael und St. Philippus ist zu den Gottesdiensten an Heiligabend eine Anmeldung erforderlich. www.nathanael-hannover.de www.st-philippus-kirche.de			
24. Dezember Heiligabend	14.00 Uhr: Christvesper für Familien mit kleinen Kindern P. Dr. Vasel	14.00 Uhr: Christvesper zum Mitmachen für Groß und Klein, Dn. Offensand	
	15.00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel-Film P. Dr. Vasel	15.30 Uhr: Christvesper Krippenspiel Dn. Offensand	15.00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel (bis 6 Jahre) P. i. R. Bühler und Kita-Team
	16.00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel-Film P. Dr. Vasel	17.00 Uhr: Christvesper Krippenspiel Pn. Dr. Treutler,	16.30 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel P. i. R. Bühler
	17.00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel-Film P. Dr. Vasel	18.30 Uhr: Christvesper Pn. Dr. Treutler, mit <i>Posaunenchor</i>	18.00 Uhr: Christvesper P. i. R. Bühler
	22.30 Uhr: Christnacht Prädikant Braun mit <i>Flöten</i>	22.00 Uhr: Christnacht P. i. R. Asbrock <i>Orgel, Trompete</i>	
25. Dezember Weihnachtsfest	Pn. Dr. Fritsch-Oppermann	Pn. Dr. Treutler mit <i>Kantorei</i>	P. i. R. Voget
26. Dezember 2. Weihnachtstag	Pn. Dr. Fritsch-Oppermann	P. i. R. Voget mit <i>Posaunenchor</i>	P. i. R. Asbrock <i>Wunschiedergottesdienst</i>
31. Dezember Altjahrsabend	17.00 Uhr: Pn. Dr. Fritsch-Oppermann 	17.00 Uhr: Pn. Dr. Treutler 	17.00 Uhr: P. i. R. Bühler 

Gottesdienste und Andachten in Alten- und Pflegeheimen

Hausgemeinschaften Waldeseck

Burgwedeler Straße 32

Termine erfahren Sie direkt im Waldeseck

Bibelstunde im Birkenweg

Birkenweg 4

mittwochs, jeweils um 15.00 Uhr :

14. Dezember, 11. Januar, 25. Januar

Achtung: Alle Gottesdienste stehen unter dem Vorbehalt aktueller Corona-Regelungen.

St. Nathanael und St. Nicolai: je um 10.00 Uhr, St. Philippus: 10.30 Uhr
oder zur genannten Zeit

	 <p style="font-size: small;">Einige Gottesdienste werden in YouTube eingestellt. www.nathanael-hannover.de</p>		
	St. Nathanael	St. Nicolai	St. Philippus
1. Januar Neujahrstag	17.00 Uhr , Lektor Eickmann Regionaler Gottesdienst in St. Nathanael		
8. Januar 1. Stg. nach Epiphania	11.00 Uhr , P. Dr. Vasel Lieblingsliedergottesdienst	18.00 Uhr , P. Dr. Vasel mit Posaunenchor	P. i. R. Voget 
15. Januar 2. Stg. nach Epiphania	Pn. Dr. Fritsch-Oppermann 18.00 Uhr Himmel-und-Erde-Gottesdienst	P. Rademacher	P. i. R. Bühner 
22. Januar 3. Stg. nach Epiphania	P. Dr. Vasel  	P. i. R. Voget 	P. i. R. Bühner
29. Januar letzter Stg. nach Epiphania	P. i. R. Sossna	Pn. Dr. Treutler Gottesdienst zum Abschluss der ökumenischen Bibelwoche	P. i. R. Voget
5. Februar Septuagesimä	11.00 Uhr Pn. Dr. Fritsch-Oppermann	Pn. Dr. Treutler Konfirmandenbegrüßungsgottes- dienst mit Popkantor	P. i. R. Bühner 

 Abendmahl
  Abendmahl mit Einzelkelch
  Taufen
  Kindergottesdienst
  anschließend Kirchencafé

Ökumenische Bibelwoche 2023: Kirche träumen ... Kirche (in) der Zukunft

Vom **23. - 27. Januar** laden fünf Gemeinden in Bothfeld, Klein-Buchholz, Lahe und Isernhagen-Süd zu einer Ökumenischen Bibelwoche ein.

Mit Texten der Apostelgeschichte aus der Zeit der Kindertage der Kirche wollen wir miteinander entdecken, welche Impulse und Inspirationen wir aus diesen Geschichten für die Kirche der Zukunft übernehmen können.

Darüber wollen wir an den Abenden miteinander ins Gespräch kommen und uns austauschen.

Wir treffen uns an folgenden Abenden **jeweils um 19.30 Uhr**:

Montag, 23. Januar	St. Nathanael, Hartenbrakenstr. 27	„Gemeinsam ...“ (Apg. 4, 32 - 37)
Dienstag, 24. Januar	St. Philippus, Große Heide 17 B	„... füreinander ...“ (Apg. 6, 1-7)
Mittwoch, 26. Januar	St. Nicolai, Sutelstr. 20	„... mit dem Heiligen Geist ...“ (Apg. 8, 4-25)
Donnerstag, 27. Januar	Heilig Geist, Niggemannweg 18	„... aus dem Gefängnis ...“ (Apg. 12,1-24)
Freitag, 28. Januar	Freie Ev. Gemeinde, Langenforther Str. 32	„... zur Problemlösung kommen ...“ (Apg. 15,1-35)

Die Abende behandeln jeweils eine thematische Einheit, deshalb lohnt sich auch die Teilnahme an einzelnen Abenden. Am **Sonntag, 29. Januar**, schließt die Bibelwoche mit dem **Gottesdienst in St. Nicolai um 10.00 Uhr** ab.

Monatsspruch Januar 2023:

Gott sah alles an, was er gemacht hatte:
Und siehe, es war sehr gut.

(1. Mose 1,31)

Achtung: Alle Termine stehen unter dem Vorbehalt der jeweils aktuellen Corona-Regelungen
Bitte erkundigen Sie sich vorab bei den Gruppenleitern, ob das angekündigte Treffen wie geplant stattfindet.

 St. Nicolai	 St. Nicolai
Bibelkreis Senfkorn Herr Matalla ☎ 60 63 399 Donnerstag , 1. Dezember, Donnerstag , 15. Dezember, Donnerstag , 12. Januar, Donnerstag , 26. Januar, jeweils um 19.30 Uhr	Kantorei Frau Dehnert-Hammer montags , jeweils um 19.30 Uhr
Gebetskreis Familie Tölke ☎ 65 18 98 Freitag , 9. Dezember, Freitag , 23. Dezember, Freitag , 13. Januar, Freitag , 27. Januar, jeweils 18.00 - 19.00 Uhr	Posaunenchor Frau Neugebohren freitags , jeweils um 18.00 Uhr
Bibelarbeit aus Frauenperspektive Frau Stöhr ☎ 12 41 443 Mittwoch , 25. Januar, 19.00 - 21.00 Uhr	Besuchsdienstkreis Frau Dr. Treutler findet zur Zeit nicht regelmäßig statt.
Männer-gesprächskreis Herr Mensching Dienstag , 13. Dezember, Dienstag , 10. Januar, jeweils um 19.00 Uhr	nicolaibühne Frau Doil <i>diana-doil@gmx.de</i> Frau Ostrowski <i>familie_ostrowski@magenta.de</i> donnerstags , jeweils 18.30 - 21.00 Uhr
Kirchenstammtisch Herr Tetzner ☎ 60 27 10 Treffpunkt: H`Vin Bistro, Carl-Loges-Str. 8 Mittwoch , 21. Dezember, Mittwoch , 18. Januar, jeweils um 19.00 Uhr	Aquarellgruppe Anne Fuhrmann ☎ 6 47 79 67 montags , jeweils 16.30 - 18.45 Uhr - neue Anfangszeit -
Nicolaikreis Frau Meier, Frau Müller Mittwoch , 28. Dezember, Mittwoch , 25. Januar, Jeweils um 15.00 Uhr	Porzellanmalerei Frau Meier dienstags , jeweils um 15.00 Uhr
De Plattdüütsch Klöönstuuv Donnerstag , 1. Dezember, (St. Nicolai) Donnerstag , 15. Dezember, (Füürkorv bi Peyckes in`n Gaarn) Donnerstag , 5. Januar, (St. Nicolai) Donnerstag , 19. Januar (Heilig Geist) jeweils 17.00 - 18.30 Uhr	Töpfern Frau Meier donnerstags , jeweils 15.00 - 18.00 Uhr
Teenytreff Diakonin E. Offensand Samstag , 21. Januar, 13.00 - 14.30 Uhr	Handarbeitskreis Frau Depenau, ☎ 60 38 45 Seniorentanz Frau Luft donnerstags , jeweils 10.30 - 12.00 Uhr im Saal des Gemeindehauses
Teamertreff Diakonin E. Offensand Samstag , 21. Januar, 14.30 - 16.00 Uhr	Blaues Kreuz Hilfe für Alkohol- und Tablettenabhängige Gruppe dienstags , Frau Hotopp, ☎ 0171 3 44 23 29 Gruppe freitags , Herr Krohn, ☎ 6 49 01 00
Friedensandachten Sonntag , 15. Januar, um 18.00 Uhr	Klamottenstübchen Verkauf: Kontakt: Helga Dorn ☎ 60 18 53 dienstags , 16.00 - 18.00 Uhr Warenannahme: montags , 10.00 - 12.00 Uhr mittwochs , 10.00 - 12.00 Uhr donnerstags , 17.00 - 18.30 Uhr
	Trauerbegleitung Frau Rothe Kontakt über Gemeindebüro ☎ 6 49 76 77
	Kirchenvorstands-sitzung Dienstag , 14. Dezember, Mittwoch , 11. Januar, jeweils um 19.00 Uhr

Achtung: Alle Termine stehen unter dem Vorbehalt der jeweils aktuellen Corona-Regelungen

 St. Nathanael	 St. Nathanael
Frauengestalten <i>Frauen und Flucht</i> Mittwoch , 25. Januar, um 19.30 Uhr	Vormittagskreis Dienstag , 13. Dezember, Dienstag , 10. Januar, jeweils um 9.30 Uhr
Meditativer Tanz in Heilig Geist Montag , 16. Januar, um 18.00 Uhr	Besuchsdienstkreis „Kontakte“ Mittwoch , 11. Januar, um 10.15 Uhr
NähNath Nähgruppe jeden 2. Donnerstag im Monat von 9.30 bis 12.00 Uhr	Offene Kirche montags jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr donnerstags jeweils von 11.00 bis 12.00 Uhr
Windspiel dienstags jeweils von 19.00 bis 20.00 Uhr	Hauskreis bei Familie Eickmann ☎ 6 46 31 71 Montag , 5. Dezember, Montag , 19. Dezember, Montag , 9. Januar, jeweils um 19.30 Uhr
Kirchenchor Yvonne Nickel mittwochs jeweils um 17.30 Uhr	

 St. Philippus	 St. Philippus
Seniorenkreis Frau v. Samson, ☎ 27 06 59 98 Frau Schneider, ☎ 65 05 97 Montag , 12. Dezember, Montag , 9. Januar, Montag , 23. Januar, jeweils um 15	Männerkreis „Isernhagener Gespräche“ Dr. Volker Dallmeier ☎ 65 09 70 Dr. Martin Stupperich ☎ 65 05 62 Freitag , 16. Dezember, <i>Täglich begegne ich der Weisheit der Natur und des Universums – Bienenhaltung und Imkerei</i> , Dr. Martin Wienke (Isernhagen-Süd) Freitag , 27. Januar, „Vor 100 Jahren – der Ruhrkampf 1923“, Dr. Rainer Bendick (Osnabrück), jeweils um 18 Uhr
Green Team Christa von Plato ☎ 65 13 78 christa@vonplato.de Montag , 5. Dezember, um 14 Uhr	Ukraine-Café Petra Leinpinsel, ☎ 5 63 75 63 Treffen von Gemeindemitgliedern und Geflüchteten aus der Ukraine Jeden Mittwoch 15.30 Uhr
Kantorei Yvonne Nickel montags jeweils um 19.30 Uhr	Kirchenvorstands- sitzung Mittwoch , 7. Dezember, Mittwoch , 11. Januar, jeweils um 19 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe Frau Hoppe freitags , jeweils von 10.00-12.00 Uhr	
Besuchsdienst Frau v. Samson, ☎ 27 06 59 98 Mittwoch , 21. Dezember, Mittwoch , 18. Januar, jeweils 16.45 Uhr	
Literaturkreis Donnerstag , 12. Januar, 16.00 - 18.00 Uhr	

Werbung

finden Sie nur in der Druckausgabe

Werbung

finden Sie nur in der Druckausgabe

12 Fragen – 12 Antworten zum Abschied von Monika Hänel

Abschiednehmen fällt schwer – das gilt umso mehr, wenn es um Menschen geht, die uns lange engagiert, nahe und in manchmal turbulenten Zeiten begleitet haben. Kurz gesagt: Die Spuren hinterlassen. Um einen solchen Menschen handelt es sich bei der langjährigen Kita-Leiterin von St. Nicolai: Frau Monika Hänel. Sie verabschiedet sich zum Jahresende 2022 in den wohlverdienten Ruhestand. Das ist Anlass für ein Frage-Antwort-Spiel; es geht nicht nur um berufliche Belange, sondern will den Menschen „Hänel“ knapp umreißen. Schließlich leben wir ja nicht nur vom Broterwerb.



- | | | |
|--|--|--|
| <p>1. Was würden Sie als Ihre Heimat bezeichnen?
Plessa in der Niederlausitz; zuhause fühle ich mich jetzt aber in Langenhagen.</p> <p>2. Seit wann sind Sie in der Kita St. Nicolai / als Leitung tätig?
1. Februar 1993 / 1. Januar 2010</p> <p>3. Welchen Beruf haben Sie nach der Schule gelernt?
Eine DDR-Ausbildung: Heim-/Horterzieherin mit Lehrbefähigung für Sport und Werken.</p> <p>4. Über was regen Sie sich auf?
Die Verbreitung von Unwahrheiten.</p> <p>5. Was bewundern Sie?</p> | <p>Menschen, die zu ihrer Meinung stehen.</p> <p>6. Was essen Sie gerne?
Hausmannskost und ... leider auch Süßigkeiten.</p> <p>7. Welche Musik lieben Sie?
Rockmusik!</p> <p>8. Was machen Sie in Ihrer Freizeit?
Romane lesen und Bewegung in der Natur.</p> <p>9. Auf was können Sie verzichten?
Vegane Ernährung.</p> <p>10. Wohin würden Sie gerne für lange Zeit verreisen?
Ins Gebirge, möglichst mit Seen.</p> <p>11. Was ist Ihnen in Ihrem Leben wichtig?</p> | <p>Meine Familie.</p> <p>12. Im Rückblick: Woran erinnern Sie sich aus Ihrer Berufszeit wirklich gern?
Sichtbare Erfolge der Arbeit bei den Kindern und Anerkennung der Eltern, das ist wirklich schön.</p> <p>Wir sind dankbar dafür, dass wir mit Frau Hänel zusammenarbeiten durften. Besonders ihre Treue und Zuverlässigkeit, die sich in den letzten krisenhaften Jahren – vor allem mit Corona – bewährt haben, wird uns aus ihrer Zeit als Kita-Leiterin als beispielhaft in Erinnerung bleiben. Wir wünschen ihr für die Zukunft weiter Gesundheit und Zufriedenheit.</p> <p style="text-align: right;">Jörg Tetzner, KV-Vorsitzender</p> |
|--|--|--|

Rolf Mensching neu im Kirchenvorstand von St. Nicolai



Auf der Sitzung vom 27. Oktober hat sich der Kirchenvorstand St. Nicolai dafür ausgesprochen, Rolf Mensching in den Kirchenvorstand zu lassen. Der Kirchenvorstand wächst somit wieder auf sieben Personen an. In der Gemeinde engagiert sich Rolf Mensching schon lange Zeit: Er leitet den Männergesprächskreis mit St. Nicolai dafür und sorgt dafür, dass die Kirchturmuhre zuverlässig die richtige Zeit anzeigt, indem er zweimal die Woche den Kirchturm besteigt und die Uhr aufzieht. Hauptberuflich ist er Diplom-

physiker und Unternehmer. Der Kirchenvorstand freut sich, dass Herr Mensching mit seinem Know-How und dem naturwissenschaftlichen Blickwinkel die Arbeit bereichern wird.



Pastorin Helen Treutler

Vertretung in der Superintendentur

Superintendent Höflich ist längerfristig erkrankt, weshalb ich als sein Stellvertreter für die Superintendentur des Amtsbereichs Süd-Ost zuständig bin. Damit sich dies zeitlich bewältigen lässt, werde ich in der Gemeindegemeinschaft in den kommenden Monaten von Pastorin Sybille Fritsch-Oppermann unterstützt. Sie wird einen Teil der Gottesdienste übernehmen und Hauptansprechpartnerin für Beerdigungen sein.

Pastor Dr. Stephan Vasel

Werbung

finden Sie nur in der Druckausgabe

Bibelarbeit aus Frauenperspektive

Bibeltexte und Auslegungen von Dorothee Sölle



Wir freuen uns zukünftig, in den Räumen der Nicolai-Kirchengemeinde miteinander biblische Texte lesen zu dürfen.

Wer wir sind? Wir sind ein Kreis von Frauen, der schon seit vielen Jahren besteht. Miteinander lesen wir Texte aus der Bibel, versuchen sie zu verstehen und fragen uns, was sie mit uns und unserem Leben zu tun haben.

Dieser Kreis ist eine offene Runde, zu der jede dazu kommen kann, die mag. Frauen kommen dazu oder sind auch nicht mehr dabei.

Zurzeit lesen wir Bibeltexte, zu denen es Auslegungen oder Predigten von Dorothee Sölle gibt. Anlass ist ihr Todestag, der sich im April 2023 zum

20. Mal jährt. Sölle war eine große Theologin und Theopoetin, eine politische, teils sehr radikale und auch umstrittene Frau.

Ihre Predigten und Auslegungen von Bibeltexten sind hoch aktuell. Es ist, als wären sie für die heutige Zeit geschrieben. Herausforderungen, auf die sie einging und mit der biblischen Botschaft in Bezug setzte – wie Klimaschutz, Wachstumskrise, zunehmender Hunger und Armut, Druck am Arbeitsplatz, rechtspopulistische Äußerungen und anderes mehr – sind auch Jahrzehnte später die Themen oder wieder die Themen.

Sölle hat in ihren Texten, die einen beim Lesen sofort mitreißen und ins Gespräch kommen lassen, einfache Antworten. Im Mittelpunkt werden in den nächsten Monaten Texte von ihr



aus den 80er und 90er Jahren stehen. Einen großen Teil der jeweiligen Treffen nimmt das eigene Lesen und Studieren des Bibeltextes ein.

Wir treffen uns in der Regel am letzten Mittwoch im Monat von 19 bis 21 Uhr im Gemeindehaus. Als Termine stehen bereits fest: **25.1., 22.2., 29.3., 26.4., 31.5. und 28.6.**

Es freut sich auf Sie und euch

Pastorin Ulrike Stöhr
(Haus kirchlicher Dienste)

1.700,- € für die Hannöversche Tafel bei „Kunst und Kaffee“ in St. Nathanael

Ein gelungener Nachmittag mit Einkaufs- und Begegnungsmöglichkeiten

brachte eine Summe von 1.700,-€ für die Hannöversche Tafel zusammen.

Herzlichen Dank an alle die mitgemacht und gespendet haben.



Die Kirche in unserem Stadtteil – Freundeskreis 100+ in St. Philippus

Seit 2018 besteht der Freundeskreis 100+. Bis heute haben seine Mitglieder eine gute Grundlage für den Erhalt der evangelischen St. Philippus-Gemeinde in Isernhagen-Süd gelegt. Hierfür sagen wir herzlichen Dank!

Für den Planungszeitraum von 2023-2028 ist die halbe Pfarrstelle in St. Philippus garantiert. Angesichts sinkender Gemeindegliederzahlen zeigen sich schon jetzt Probleme der Finanzierung für die Zeit danach. Umso wichtiger ist der kontinuierliche Ausbau des Freundeskreises. Im Zuge einer Umorganisation hat der

Kirchenvorstand von St. Philippus beschlossen, die Verwaltung des Freundeskreises in die Hände des Vereins zur Förderung des kirchlich-kulturellen Lebens in Isernhagen-Süd e.V. zu legen. Damit ist auch weiterhin gewährleistet, dass die eingehenden, steuerlich absetzbaren Beiträge wie bisher zu 100% für die Zwecke des Freundeskreises erhalten bleiben. Deshalb an dieser Stelle unsere Bitte: Helfen Sie mit, werden Sie Mitglied, so dass wir auch nach 2028 die Pfarrstelle und ggf. ein Diakonat auch längerfristig in Isernhagen-Süd erhalten

können. Beitrittserklärungen liegen dieser Ausgabe von GemeindeLeben bei und können im Übrigen auch über Herrn Dr. Joachim Meder (joa.meder@googlemail.com) oder Herrn Dr. Martin Wienke (martin.wienke@googlemail.com) abgerufen werden. Spenden bitte unter Angabe des Verwendungszwecks (Freundeskreis 100+) auf das Konto des Vereins zur Förderung des kirchlich-kulturellen Lebens in Isernhagen-Süd e.V. mit der IBAN DE35 2519 0001 0599 4772 00

Werbung

finden Sie nur in der Druckausgabe

Jahreslosung 2023:
 „Du bist ein Gott, der mich sieht.“
 (Genesis 16,13)

Ich gehöre in Gottes Plan

Ach, warum musste sie es mal wieder so auf die Spitze treiben? Nun sitzt Hagar verzweifelt in der Wüste. Die temperamentvolle Magd aus Ägypten ist jung, hübsch und schwanger. Und

mal signalisieren: „Nein, ich kann jetzt nicht helfen, ich trage ein Kind unter dem Herzen – von deinem Mann.“ Doch Sarah sitzt am längeren Hebel und hat Hagar mit dem Einverständ-

mutter!“ Und jetzt?

Ein Engel Gottes spricht sie an: „Hagar, alles wird wieder gut. Entschuldige dich bei Sarah. Dein Sohn, den du austrägst, wird eine wichtige Rolle spielen.“ Und Hagar erkennt: Gott sieht mich!

Auch ich gehöre in Gottes Plan – nicht nur Sarah und Abraham. So sagt es die Bibel, Gottes Wort: Jeder Mensch wird von Gott freundlich angesehen und wertgeschätzt. Jede und jeder ist Gottes geliebtes Kind, seine Tochter, sein Sohn. Mich lässt das aufatmen, durchatmen und immer wieder neu anfangen. Ach ja, wie oft schon habe ich mich verrannt, weil ich dachte: Keiner nimmt mich richtig wahr! Und doch – Gott sieht mich! In seiner liebevollen Gegenwart komme ich zur Ruhe. Ich tanke neue Kraft und Türen öffnen sich – Dank Gottes Hilfe!

Reinhard Ellsel



das hat sie ihrer betagten Herrin Sarah, die keine Kinder bekommen kann, wohl zu übermütig gezeigt. Mal über den gewölbten Bauch streicheln,

nis von Abraham zur Minna gemacht. Da ist sie auf und davon gelaufen, zutiefst gekränkt: „Ich bin doch nicht für euch fromme Leutchen die Gebär-

Ein Geschenk in Verbundenheit – Die Patenschaft für eine Orgelpfeife

Die Orgel ist nicht nur für Erwachsene ein beeindruckendes Instrument, wenn sie erklingt, aber auch in ihrer Größe. Nicht umsonst wird sie die „Königin der Instrumente“ genannt. „So viele große und kleine Pfeifen!“, staunten Lasse (4) und Laurin (9) als sie an der Orgel stehend nach oben blickten. Beeindruckt schauten sie auf die kleinen Orgelpfeifen in der Hand und wieder nach oben zu den großen Pfeifen. Für das Foto von Lasses Patenonkel, Kevin Gaw, zeigten sie stolz ihre Urkunden für ihre Orgelpfeifen-

Patenschaften in die Kamera. Die Patenschaften sind etwas Bleibendes.



Eine besondere Verbundenheit miteinander, aber darüber hinaus nun zu dieser Kirche und in der Weitergabe des christlichen Glaubens. „Und wartet erst einmal ab, wie sie dann gemeinsam mit den anderen Pfeifen klingen, wenn wir sie alle nach der Reparatur hören“, sagte ich ihnen als Patin von Laurin. Bis zum Erklingen müssen wir noch ein wenig warten. Aber wie heißt es so schön: „Vorfreude ist die schönste Freude.“

Anita Peuser

Orgelpatenschaften auch für Sie?

Orgelpate zu werden ist ganz einfach: Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro von St. Nicolai. Die Patenschaft bildet eine besondere Bindung an die Kirche und ihr Instrument. So helfen Sie der Gemeinde zu einem erneuerten Instrument, das auch für die nächste Generation Gottesdienste mit Orgelklängen ermöglicht. Spenden können Sie auch ohne Patenschaft:

DE28 5206 0410 7001 0521 01; Verwendungszweck: **521-63-SPEN + Orgelspende**

Werbung

finden Sie nur in der Druckausgabe

Die nicolaibühne probt wieder ...



... und hat schon die Bühne umgebaut. Wenn auch Sie wissen möchten,

welche besonderen Angebote, kuriosen Gäste, spezielles und sogar verschwundenes Personal in der „Frauenpension“ aufeinandertreffen, sollten Sie sich unbedingt Karten für unser neues Stück sichern. Wir stehen ab dem **11. Februar** wieder an neun aufeinanderfolgenden Tagen auf der Bühne und können bei den **Wochenendaufführungen**, die im nächsten Jahr bereits um **15.30 Uhr** beginnen, auch wieder unser beliebtes Kuchenbuffet anbieten.

Von **Montag bis Freitag** starten wir wie gewohnt um **19.30 Uhr**.

Der Kartenvorverkauf beginnt beim Weihnachtsmarkt rund um die St. Nicolai-Kirche am 3. Dezember.

Anschließend können Sie zu den regulären Öffnungszeiten des Gemeindebüros: montags und mittwochs von 10.00-12.00 Uhr und donnerstags von 17.00-18.30 Uhr Karten kaufen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen.

Petra Ertmer

Talk mit dem Bundestagsabgeordneten Adis Ahmetovic in St. Nathanael

Nach einer Kaffeepause direkt im Anschluss an den Gottesdienst am 2. Advent zu Brot für die Welt, werfen wir einen Blick auf die politische Weltlage. Hierfür ist der Bundestagsabgeordnete Adis Ahmetovic bei uns zu Gast. Ich werde ihn interviewen und er wird uns erzählen von seinen

Erfahrungen. Er ist neu im Bundestag und arbeitet im Auswärtigen Ausschuss mit. Die Welt hat sich sehr verändert in den vergangenen Monaten. Wie fühlt sich das an, als junger Abgeordneter heute Verantwortung zu tragen? Was sind aus seiner Sicht die großen Linien? Wohin entwickelt

sich die Außenpolitik? Wie sieht er sicherheitspolitische Fragen wie den Abzug aus Afghanistan? Russlands Krieg gegen die Ukraine? Und wie wirkt sich das zum Beispiel auf die Ernährungssicherheit aus, mit der Brot für die Welt sich befasst?

Pastor Dr. Stephan Vasel

Aus den Familien

finden Sie nur in der Druckausgabe

	 St. Nathanael-Gemeinde Hartenbrakenstraße 27 30659 Hannover	 St. Nicolai-Gemeinde Sutelstraße 20 30659 Hannover	 St. Philippus-Gemeinde Große Heide 17 B 30657 Hannover
Gemeindebüros	Christiane Stolper ☎ 65 12 29 Fax 65 12 42 KG.Nathanael.Hannover@evlka.de Di, Fr 10.00 - 12.00 Uhr Do 17.00 - 19.00 Uhr	Jacqueline Pollack ☎ 6 49 76 77 Fax 6 49 87 38 KG.Nicolai.Hannover@evlka.de Mo, Mi 10.00 - 12.00 Uhr Do 17.00 - 18.30 Uhr	Jacqueline Pollack ☎ 65 07 54 Fax 90 58 95 06 KG.Philippus.Isernhagen@evlka.de Di 15.30 - 17.30 Uhr Do 11.00 - 13.00 Uhr
Internet	www.nathanael-hannover.de	www.st-nicolai-bothfeld.de	www.st-philippus-kirche.de
Pastorinnen und Pastoren	Dr. Stephan Vasel ☎ 5 19 83 44 stephan.vasel@evlka.de Dr. Sybille C. Fritsch-Oppermann ☎ 01 70 - 9 25 23 26 Sybille.Fritsch-Oppermann@evlka.de	Dr. Helen-Kathrin Treutler ☎ 01 75 - 6 60 80 51 helen.treutler@evlka.de P. i. R. Karl-Martin Voget ☎ 01 75 - 9 12 41 15 karl-martin.voget@evlka.de	P. i. R. Gottfried Bührer ☎ 01 76 - 41 12 86 51 gabuephil@gmx.de
Diakonin in der Region	Elke Offensand, ☎ 6 47 71 61, elke.offensand@evlka.de		
Küsterin und Küster	Ina Lehmann ☎ 65 12 29	Klaus Jeschke ☎ 26 00 28 51 kuester@st-nicolai-bothfeld.de	Martin Dylka ☎ 6 04 30 79
Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende der Kirchenvorstände	Pastor Dr. Stephan Vasel ☎ 5 19 83 44 Ricarda Schweitzer ☎ 65 14 13	Jörg Tetzner ☎ 60 27 10 Jürgen Tölke ☎ 0160 - 97 31 71 79	Dr. Ulrike Günther ☎ 0151 - 40 37 34 59
Spendenkonto Verwendungszweck	St. Nathanael Hannover DE28 5206 0410 7001 0520 04 520-63-SPEN und den Spendenzweck	St. Nicolai-Bothfeld DE28 5206 0410 7001 0521 01 Verwendungszweck: 521-63-SPEN und Spendenzweck	Verein zur Förderung des kirchlich-kulturellen Lebens in Isernhagen-Süd DE35 2519 0001 0599 4772 00 Verwendungszweck: Spendenzweck
Kindertagesstätten		Posener Straße 21 Leiterin: Monika Podaras ☎ 6 47 63 40 Fax 6 49 93 41	Große Heide 19 Leiterin: Monika Freier ☎ 6 50 08 94 www.kindergarten-philippus.de
Stiftung und Förderverein	Stiftung St. Nathanael Hannover DE92 5206 0410 7001 0912 04 912-82-SPEN Stiftung St. Nathanael 912-82-ZUST Stiftung St. Nathanael	Stiftung St. Nicolai Bothfeld DE36 5206 0410 7001 0926 00 926-82-ZUST Stiftung St. Nicolai Bothfeld 926-82-SPEN Stiftung St. Nicolai Bothfeld	Verein zur Förderung des kirchlich-kulturellen Lebens in Isernhagen-Süd DE35 2519 0001 0599 4772 00 Volksbank Hannover
Alter Bothfelder Friedhof	Verwaltung: im Gemeindebüro, St. Nicolai, Sprechzeiten: Di und Do 10.00 - 12.00 Uhr Katrin Hückel, ☎ 6 47 71 60, E-Mail: Friedhof.Nicolai.Hannover@evlka.de DE54 5206 0410 0000 0061 14, Evangelische Bank eG, (Gebührenbescheidnummer angeben)		
Superintendentur Amtsbereich Süd-Ost	Superintendent Thomas Höflich, Fichtestraße 2, 30625 Hannover ☎ 55 52 88, Fax: 55 04 62, E-Mail: Sup.Sued-Ost.Hannover@evlka.de		
Diakoniestation Nordost	Höfestraße 19-21, 30163 Hannover, Pflegedienstleitung: Huana Schwarz ☎ 64 74 80, Fax 64 74 870, E-Mail: bothfeld@dst-hannover.de		
Hausgemeinschaften Waldeseck	Burgwedeler Straße 32, 30657 Hannover ☎ 90 59 60, Fax 90 59 631, E-Mail: hg.waldeseck@evlka.de		
Haus der Diakonie	Burgstraße 8 - 10, 30159 Hannover, ☎ 36 87 - 0		
Kirchenkreis-sozialarbeit	Burgstraße 8 - 10, 30159 Hannover Kirchenkreissozialarbeiterin: Esther Fulst, ☎ 36 87 - 1 97; E-Mail: esther.fulst@dw-h.de		
	Telefonseelsorge: 0800 111 0 111		